

Conference Call Q1 2012

10. Mai 2012

The engine company.



Agenda

- **Überblick Q1 2012**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

- **Finanzkennzahlen Q1 2012**

Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand

- **Ausblick**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

- **Anhang**

Highlights Q1 2012

■ Robuste Verkaufszahlen

- Umsatz gegenüber Vorjahr um 0,3% auf 336,9 Mio. € gestiegen
- Höherwertige Tier 4 Interim Motoren kompensieren geringeren Absatz
- Auftragseingang in Höhe von 390,0 Mio. € knapp unter dem Vorjahreswert (Q1 2011 408,5 Mio. €) und 26% höher als in Q4 2011

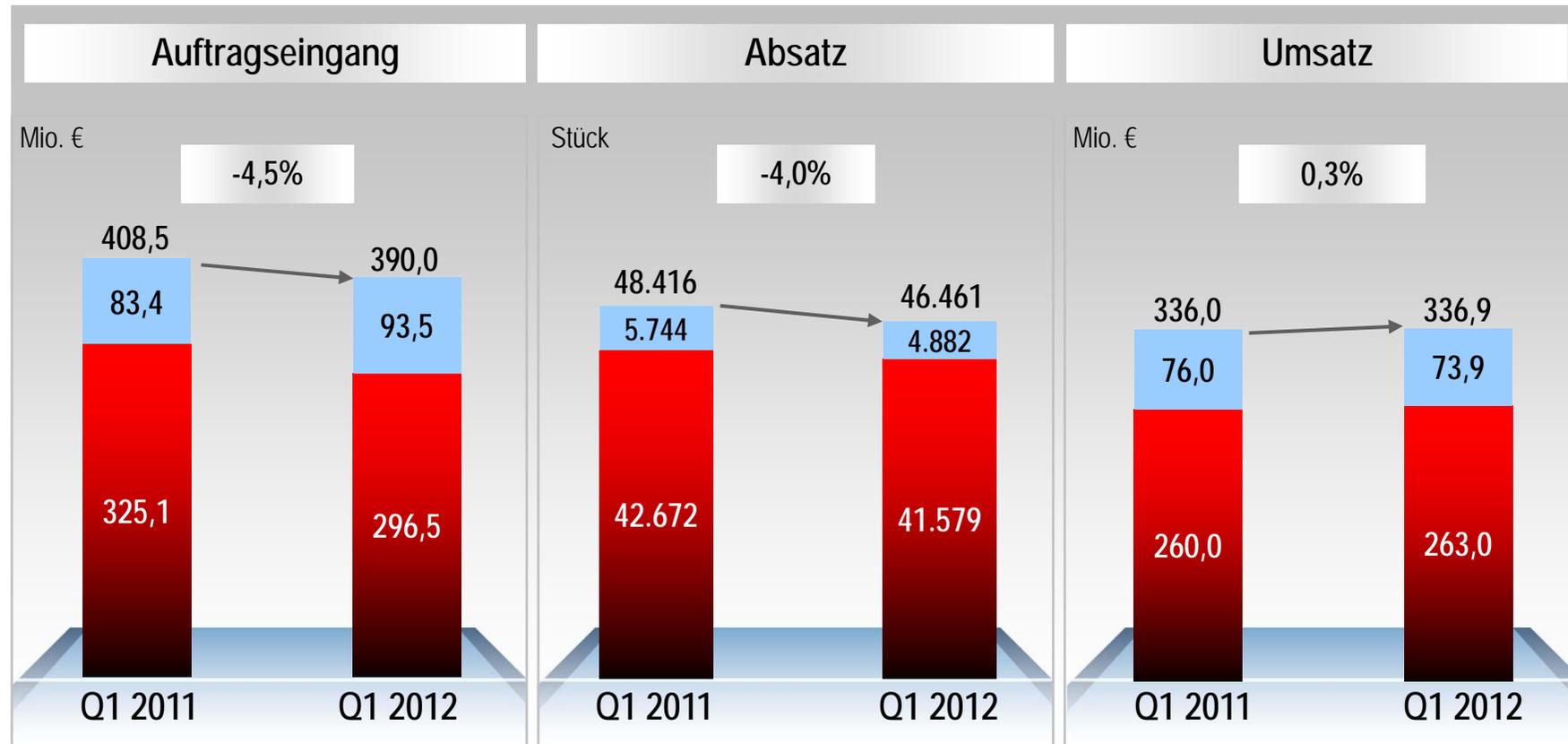
■ Operativer Gewinn von verschiedenen Sonderfaktoren beeinflusst

- Das EBIT ging gegenüber Vorjahr um 7,9 Mio. € auf 10,3 Mio. € zurück
- Umfangreiche Wartungsarbeiten an einer Transferstraße in der Fertigung
- Schwächeres Geschäft in China in Q1
- Anlaufkosten bei der Einführung neuer Motoren
- Kosten im Zusammenhang mit strategischen Projekten
- Profitabilität in Q1 ist nicht repräsentativ für das Gesamtjahr

■ Strategische Projekte bieten weitere Wachstumsopportunitäten

- Gründungsdokumente des chinesischen Joint Ventures DEUTZ Engine (Shandong) Co. wurden im Januar unterschrieben; Produktionsstart Anfang 2013
- Absichtserklärung mit Volvo zielt auf den Ausbau der langfristigen Kooperation ab

Verkaufszahlen Q1 2012

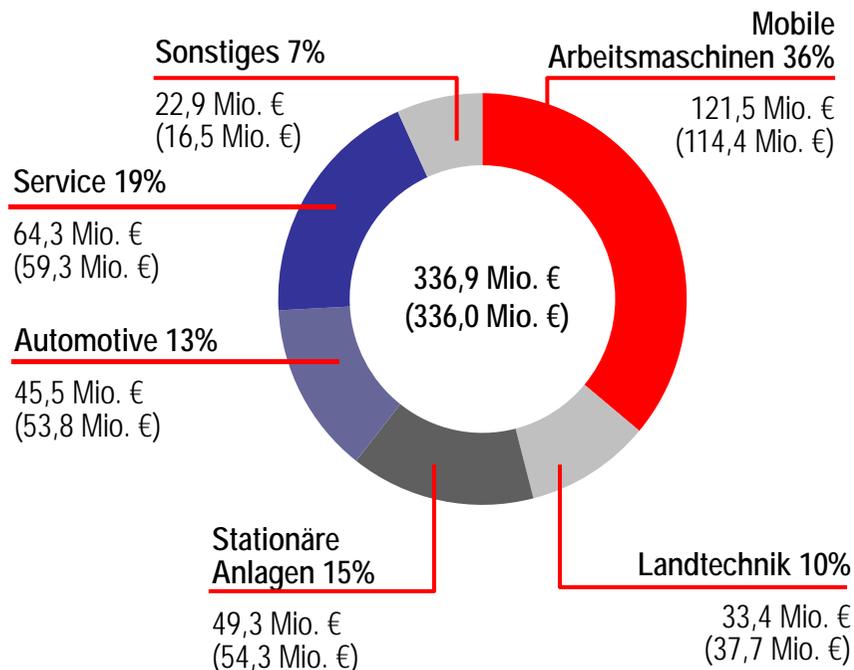


- Auftragseingang stieg um 26,0% gegenüber Q4 2011
- Neue werthaltige Tier 4 Interim Motoren kompensieren geringeren Absatz
- Umsatz stieg um 0,3% gegenüber Vorjahr an
- Auftragsbestand in Höhe von 280,5 Mio. € (+21,4% gegenüber Jahresende 2011)

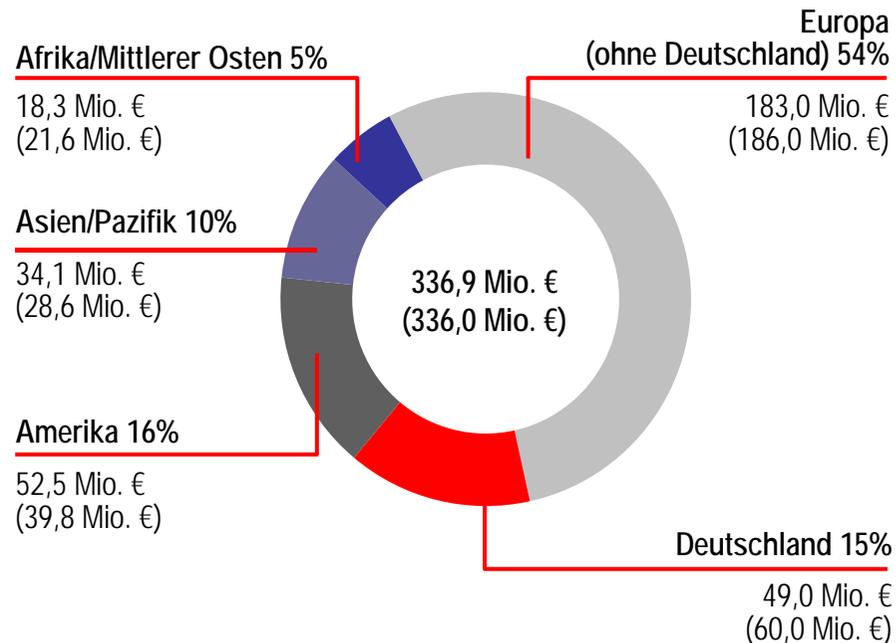
 Kompaktmotoren  DEUTZ Customised Solutions

Umsatzaufteilung

Umsatz nach Anwendungsbereichen, Q1 2012
(Q1 2011)



Umsatz nach Regionen, Q1 2012⁽¹⁾
(Q1 2011)



- Größtes Applikationssegment Mobile Arbeitsmaschinen mit 6,2% Wachstum gegenüber Vorjahr
- Servicegeschäft legt um 8,4% gegenüber Vorjahr zu

- Starkes Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr in Amerika (+31,9%) und Asien/Pazifik (+19,2%)

(1) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Regionen werden nach Sitz der OEM-Kunden zugeordnet, der vom Sitz des Endkunden abweichen kann.

Überblick Segmente: Kompaktmotoren

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Auftragseingang	296,5	325,1	-8,8
Absatz (Stück)	41.579	42.672	-2,6
Umsatz	263,0	260,0	1,2
EBIT	-1,0	6,7	>-100,0

- Auftragseingang 25,2% höher als in Q4 2011
- Umsatz stieg um 1,2%; werthaltigere Motoren kompensieren geringeren Absatz (-2,6%)
- Starker Umsatzzuwachs in Amerika (+41,0%)
- Servicegeschäft mit einem Umsatzanstieg von 6,5%
- EBIT ging um 7,7 Mio. € gegenüber Vorjahr zurück, wesentliche Gründe sind Wartungsarbeiten an einer Transferstraße in der Fertigung, schwächere Marktentwicklung in China, Serienstart neuer Motoren und Kosten im Zusammenhang mit strategischen Projekten
- Die Profitabilität wird sich in den nächsten Quartalen wieder verbessern

Überblick Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Auftragseingang	93,5	83,4	12,1
Absatz (Stück)	4.882	5.744	-15,0
Umsatz	73,9	76,0	-2,8
EBIT	12,2	11,9	2,5

- Auftragseingang höher als in Q1 2011 und Q4 2011 (72,6 Mio. €)
- Absatz ging aufgrund des Marktumfelds in Europa um 15,0% gegenüber Vorjahr zurück
- Umsatz 2,8% unterhalb des Niveaus von Q1 2011
- Sehr erfreuliche Entwicklung unseres Servicegeschäfts (Umsatz +10,8% gegenüber Vorjahr)
- EBIT stieg um 2,5% gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum auf 12,2 Mio. €

Agenda

- **Überblick Q1 2012**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

- **Finanzkennzahlen Q1 2012**

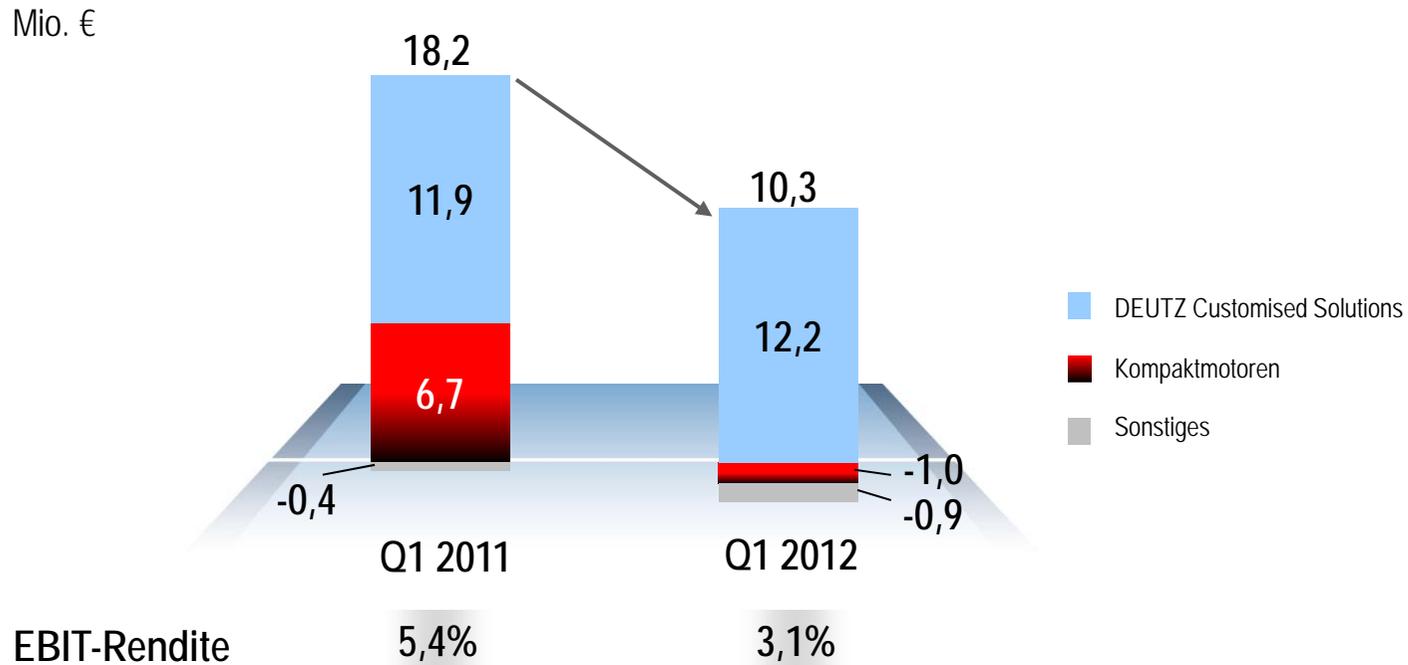
Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand

- **Ausblick**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

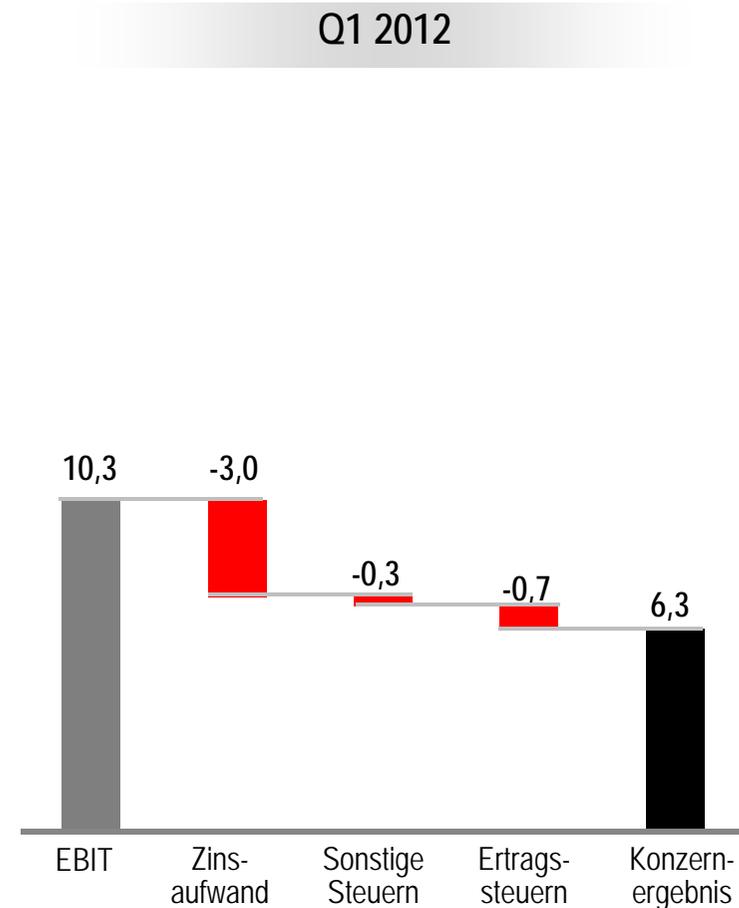
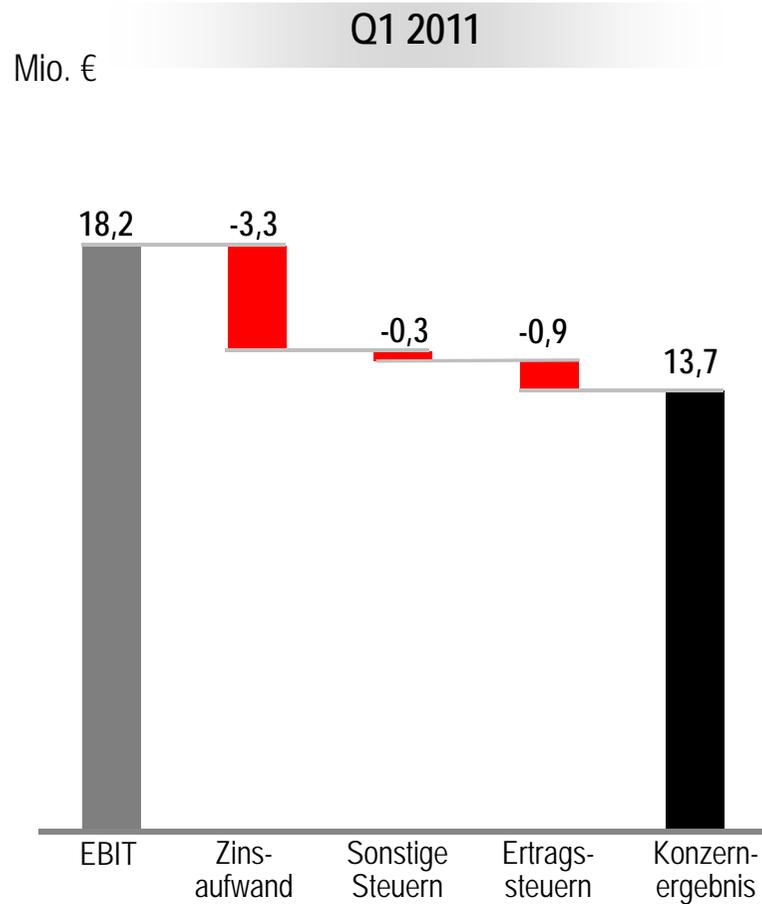
- **Anhang**

EBIT



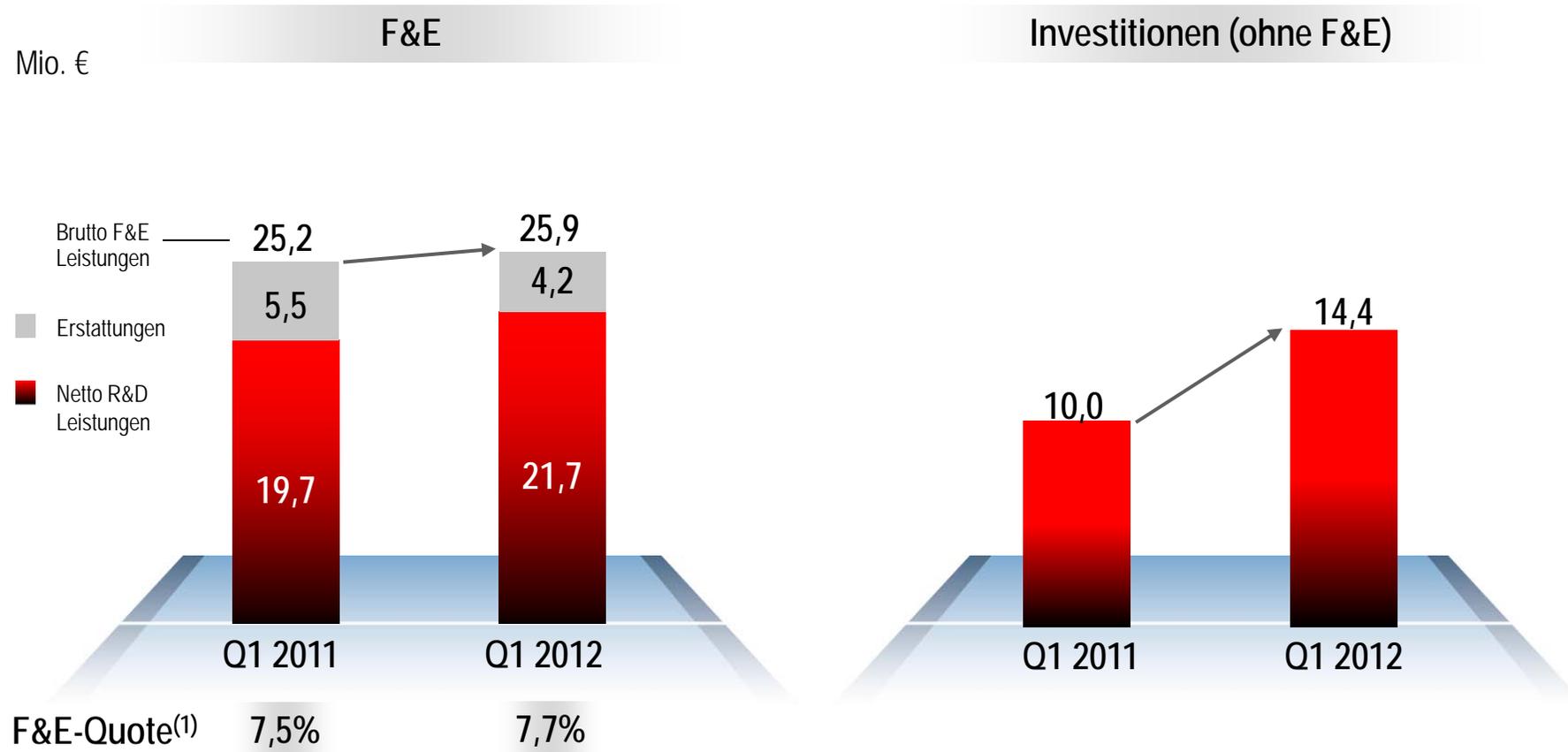
- Rückgang der EBIT-Rendite
- Verbesserung des EBIT von Monat zu Monat in Q1
- Profitabilität in Q1 ist nicht repräsentativ für das Gesamtjahr
- Verbesserung erwartet aufgrund von Effizienzsteigerungen und guter Auftragslage

Konzernergebnis



- Geringere Zinsaufwendungen aufgrund des strikten Cash Managements und des höheren Eigenkapitals
- Niedrige effektive Steuerquote von 10% bedingt durch signifikante steuerliche Verlustvorträge

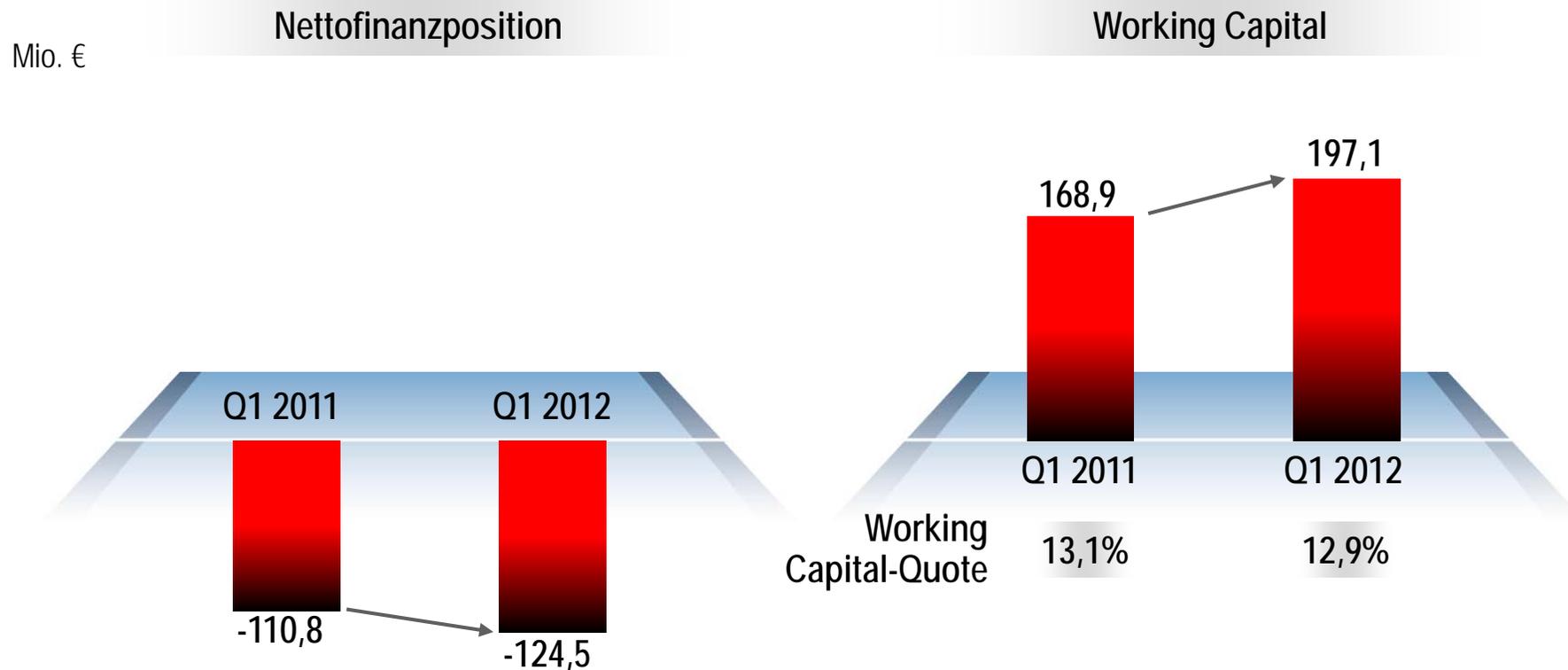
F&E und Investitionen



- F&E Leistungen beeinflusst von der Markteinführung neuer Produkte und Abgasnachbehandlungstechnik
- Anteil aktivierter Entwicklungsleistungen: 18,1 Mio. € (Q1 2011: 18,6 Mio. €)
- F&E Kosten werden in den nächsten Quartalen sinken

- Investitionen mit einem Anstieg um 4,4 Mio. € bedingt durch den Serienstart neuer Motoren

Nettofinanzposition und Working Capital



- Kreditlinie in Höhe von 240 Mio. € bietet finanzielle Flexibilität
- Zahlungsmittel und -äquivalente betragen 15,8 Mio. € (Q1 2011: 24,5 Mio. €)
- Eigenkapitalquote verbessert sich auf 41,6% (Q1 2011: 36,7%)
- Fortführung des strikten Working Capital Managements
- Working Capital-Quote per 31. März 2012: 12,9% (Verbesserung um 0,2%-Punkte gegenüber Vorjahr)

Zusammenfassung

- Umsatzanstieg um 0,9 Mio. € (+0,3%) gegenüber Vorjahr
- Positiver Trend stabilisiert sich aufgrund höherwertiger Motoren und der Implementierung der Projekte in Asien
- Hohe Nachfrage aus der Bau- und Landwirtschaft in Asien in den nächsten Jahren
- EBIT Rückgang um 7,9 Mio. gegenüber Vorjahr; die Profitabilität wird sich in den nächsten Quartalen wieder verbessern
- Niedrige Zinsaufwendungen und robuster Cashflow
- Working Capital-Quote bei 12,9% (Q1 2011: 13,1%)
- Eigenkapitalquote verbessert sich auf 41,6% (Q1 2011: 36,7%)

Agenda

- **Überblick Q1 2012**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen Q1 2012**
Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand
- **Ausblick**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**

Ausblick 2012

Umsatz	Rund 1,5 Mrd. €
EBIT-Rendite	Etwa 6,0 %
Forschung und Entwicklung (F&E)	Rückgang um circa 25 % gegenüber 2011
Investitionen (ohne F&E)	Rund 60 Mio. €
Free Cashflow	Positiver Bereich
Working Capital Quote	Nachhaltig unter 13 %
Eigenkapitalquote	Über 40 %

Ausblick 2013

Umsatz	Zweistelliger Zuwachs
EBIT-Rendite	6,0 – 7,0 %

➔ **Ausblick für 2012 und 2013 bestätigt**

DEUTZ Engine (Shandong) Co., Ltd.

	Partner	DEUTZ - Beteiligung	Produkt- bandbreite	Geschäfts- start	Status
DEUTZ Engine (Shandong) Co., Ltd.	Shandong Changlin Machinery Group (China)	70 %	Motoren < 4 Liter für Mobile Arbeitsma- schinen und Landtechnik	2013	<ul style="list-style-type: none">▪ Gründungsdokumente im Januar 2012 unterschrieben▪ Break-Even in 2014 erwartet

- Neue Produktionsgesellschaft in Linyi (China) komplementär zu bestehen Joint Ventures, in denen größere Motoren hergestellt werden
- Unser Partner und neuer Kunde ist ein dynamischer und stark wachsender Hersteller von Baumaschinen sowie Traktoren in China
- Vollkonsolidierung der 70% Beteiligung
- Produktionskapazität von rund 65.000 Motoren

➔ DEUTZ ist gut positioniert, um von dem hohen Wachstumspotenzial in China zu profitieren

Langfristige Kooperation mit Volvo

	Partner	DEUTZ - Beteiligung	Produkt- bandbreite	Geschäfts- start	Status
Produktions Joint Venture in China	AB Volvo	>50 %	Mittelschwere Motoren für Industrie- anwendungen	[Ende 2013 / Anfang 2014]	<ul style="list-style-type: none">▪ Absichtserklärung▪ Umsetzung setzt Einverständnis beider Partner voraus

- Analyse einer mehrheitlich DEUTZ gehörenden gemeinsamen Produktionsgesellschaft in China
- Die Produktionsgesellschaft soll das erwartete Wachstum von Volvo in Asien unterstützen
- Details werden voraussichtlich in 2012 veröffentlicht
- Darüber hinaus wird die gemeinsame Entwicklung von Motoren für Industrieanwendungen der Abgasemissionsstufe Tier 5 geprüft

➔ Erweiterung der langfristigen Kooperation mit Volvo in Prüfung

Agenda

- **Überblick Q1 2012**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
 - **Finanzkennzahlen Q1 2012**
Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand
 - **Ausblick**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**

Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Umsatz	336,9	336,0	0,3
EBITDA	27,7	34,3	-19,2
EBIT	10,3	18,2	-43,4
EBIT-Rendite (%)	3,1	5,4	--
Konzernergebnis	6,3	13,7	-54,0
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,05	0,11	-54,0
Anzahl der Mitarbeiter (31.03.)	4.104	4.081	0,6

Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Bilanzsumme	1.102,5	1.048,4	5,2
Eigenkapital	458,6	384,5	19,3
Eigenkapitalquote (%)	41,6	36,7	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-16,5	-9,6	71,9
Free Cashflow	-55,3	-37,5	47,5
Nettofinanzposition	-124,5	-110,8	12,4
Working Capital (Stichtag 31.03.)	197,1	168,9	16,7

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Umsatzerlöse	336,9	336,0	0,3
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	23,6	31,7	-25,6
Sonstige betriebliche Erträge	8,6	10,3	-16,5
Materialaufwand	-233,2	-233,5	-0,1
Personalaufwand	-70,9	-70,7	0,3
Planmäßige Abschreibungen	-17,4	-16,1	8,1
Wertminderungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34,2	-40,3	-15,1
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-3,1	0,8	>-100,0
Übriges Beteiligungsergebnis	0,0	0,0	0,0
EBIT	10,3	18,2	-43,4
Zinsergebnis	-3,0	-3,3	-9,1
Sonstige Steuern	-0,3	-0,3	0,0
Konzernergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	7,0	14,6	-52,1
Ertragssteuern	-0,7	-0,9	-22,2
Konzernergebnis	6,3	13,7	-54,0

Bilanz: Aktiva

Aktiva (Mio. €)	31. März 2012	31. Dez. 2011	Delta (%)
Langfristige Vermögenswerte (vor latenten Steueransprüchen)	630,8	623,1	1,2
Latente Steueransprüche	17,0	17,2	-1,2
Vorräte	217,1	187,6	15,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161,0	163,6	-1,6
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	60,4	55,5	8,8
Zahlungsmittel und -äquivalente	15,8	51,6	-69,4
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,4	0,4	0,0
Bilanzsumme	1.102,5	1.099,0	0,3

Bilanz: Passiva

Passiva (Mio. €)	31. März 2012	31. Dez. 2011	Delta (%)
Eigenkapital	458,6	453,5	1,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	146,5	148,5	-1,3
Latente Steuerrückstellungen	3,1	2,8	10,7
Übrige Rückstellungen	30,0	29,3	2,4
Finanzschulden	138,6	119,3	16,2
Übrige Verbindlichkeiten	4,5	4,4	2,3
Langfristige Verbindlichkeiten	322,7	304,3	6,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15,6	15,6	0,0
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	58,0	43,2	34,3
Finanzschulden	1,7	1,9	-10,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	181,0	209,1	-13,4
Übrige Verbindlichkeiten	64,9	71,4	-9,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	321,2	341,2	-5,9
Bilanzsumme	1.102,5	1.099,0	0,3

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011
EBIT	10,3	18,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	-16,5	-9,6
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-36,1	-25,9
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,1	0,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-36,0	-25,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	16,8	-8,0
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-35,7	-43,2

Überblick Segmente Q1 2012

	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
Kompaktmotoren	296,5	325,1	-8,8
DEUTZ Customised Solutions	93,5	83,4	12,1
Summe operative Aktivitäten	390,0	408,5	-4,5

	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
Kompaktmotoren	263,0	260,0	1,2
DEUTZ Customised Solutions	73,9	76,0	-2,8
Summe operative Aktivitäten	336,9	336,0	0,3
Deutschland	14,5%	17,9%	--
Export	85,5%	82,1%	--

	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
Absatz (Stück)			
Kompaktmotoren	41.579	42.672	-2,6
DEUTZ Customised Solutions	4.882	5.744	-15,0
Summe operative Aktivitäten	46.461	48.416	-4,0

	Q1 2012	Q1 2011	Delta (%)
EBIT (Mio. €)			
Kompaktmotoren	-1,0	6,7	>-100,0
DEUTZ Customised Solutions	12,2	11,9	2,5
Sonstiges	-0,9	-0,4	>-100,0
Summe operative Aktivitäten	10,3	18,2	-43,4

Mitarbeiter

	31. März 2012	31. März 2011	Delta (%)
Standort Köln	2.526	2.476	2,0
Standort Ulm	428	450	-4,9
Übrige Standorte in Deutschland	292	278	5,0
Deutschland gesamt	3.246	3.204	1,3
Standorte im Ausland	858	877	-2,2
DEUTZ – Konzern gesamt	4.104	4.081	0,6

Finanzkalender



- Zwischenbericht 1. Halbjahr 2012
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren 9. August 2012

- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2012
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren 8. November 2012

- Bilanzpressekonferenz Köln 19. März 2013
Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012

- Analystentreffen Frankfurt am Main 20. März 2013

- Hauptversammlung Köln 30. April 2013

Kontakt DEUTZ AG



Christian Krupp
Finanzen & Investor Relations
Ottostrasse 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Tel.: +49 (0)221 822 5400
Fax: +49 (0)221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com

www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.